



## Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein  
28. August 2013  
Deutsch  
Original: Englisch

---

### Mitteilung des Präsidenten des Sicherheitsrats

1. Im Jahr 2010 verpflichtete sich der Sicherheitsrat, mit einer Mitteilung seines Präsidenten vom 26. Juli 2010 (S/2010/507), eine Reihe von Maßnahmen zur Stärkung seiner Effizienz und Transparenz sowie seines Zusammenwirkens und seines Dialogs mit Nicht-Ratsmitgliedern und mit Organen durchzuführen. Der Rat hat die wertvollen Anregungen von Mitgliedstaaten über Wege zur weiteren Verbesserung des Dialogs mit Nicht-Ratsmitgliedern und mit Organen geprüft. Die vorliegende Mitteilung baut auf den Bestimmungen der genannten Mitteilung des Präsidenten und anderer derartiger Mitteilungen auf und soll sie ergänzen.

2. Die Mitglieder des Sicherheitsrats sind entschlossen,

a) öffentliche Sitzungen, informelle interaktive Dialoge und Treffen nach der Arria-Formel nach Bedarf wirksamer zu nutzen;

b) zu bedenken, wie wichtig es ist, frühzeitig informelle Konsultationen zu führen, wie in der Mitteilung des Präsidenten vom 26. Juli 2010 (S/2010/507, Ziff. 43) dargelegt;

c) der Pflege einer regelmäßigen Kommunikation mit der Kommission für Friedenskonsolidierung verpflichtet zu bleiben. Der Vorsitzende der Kommission und die Vorsitzenden der landesspezifischen Konfigurationen der Kommission werden nach Bedarf eingeladen, an offiziellen Ratssitzungen teilzunehmen. Die Ratsmitglieder befürworten darüber hinaus einen informellen Austausch mit dem Vorsitzenden der Kommission und gegebenenfalls den Vorsitzenden der landesspezifischen Konfigurationen im Rahmen informeller interaktiver Dialoge;

d) den Nebenorganen nahelegen, die Transparenz ihrer Tätigkeit zu erhöhen, auch indem sie Nicht-Ratsmitgliedern sachbezogene interaktive Unterrichtungen geben, wie von ihren Mitgliedern vereinbart, in der Erkenntnis, dass die Arbeit dieser Organe dadurch von größerem Nutzen sein kann;

e) den Nebenorganen nahelegen, alle weiteren Möglichkeiten zu prüfen, wie Nicht-Ratsmitglieder zu ihrer Arbeit beitragen können;

f) auf bereits vereinbarten Maßnahmen aufbauend die Konsultationen mit den truppenstellenden Ländern und den polizeistellenden Ländern weiter zu verbessern, in Anbetracht der Wichtigkeit dieser Konsultationen;

g) die Konsultationen und die Zusammenarbeit mit den maßgeblichen regionalen und subregionalen Organisationen nach Bedarf weiter auszuweiten, wie vom Rat in der Er-



klärung seines Präsidenten vom 13. Januar 2010 (S/PRST/2010/1), der Erklärung seiner Präsidentin vom 6. August 2013 (S/PRST/2013/12) und der Mitteilung seines Präsidenten vom 26. Juli 2010 (S/2010/507) sowie späteren diesbezüglichen Dokumenten und Mitteilungen des Präsidenten vereinbart;

h) weiterhin Gelegenheiten zu bieten, damit den Auffassungen aller Mitglieder der Organisation zu den Arbeitsmethoden des Rates Gehör verschafft wird, unter anderem in öffentlichen Aussprachen über die Durchführung der Mitteilung des Präsidenten vom 26. Juli 2010 (S/2010/507), und die weitere Teilnahme aller Mitglieder an solchen Aussprachen zu begrüßen;

i) die Methodik der Abschlussitzungen und der informellen Unterrichtungen zu prüfen, in der Erkenntnis, dass diese vom Präsidenten des Rates organisiert werden können, wie in der Mitteilung des Präsidenten vom 12. Dezember 2012 (S/2012/922) erwähnt;

j) die Arbeitsmethoden des Rates weiter zu prüfen, mit dem Ziel, ihre wirksame und konsequente Anwendung zu gewährleisten.

---